



19

11 Veröffentlichungsnummer:

0 049 713
A1

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 80107765.2

51 Int. Cl.³: **A 45 D 19/06**

22 Anmeldetag: 03.04.81

30 Priorität: 13.10.80 DE 3038560
13.10.80 DE 8027278 U

71 Anmelder: Passmann, Wilhelm
Pankratiusplatz 13
D-4700 Hamm 4(DE)

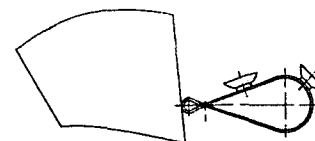
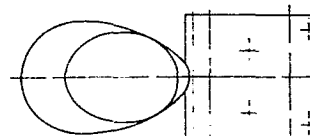
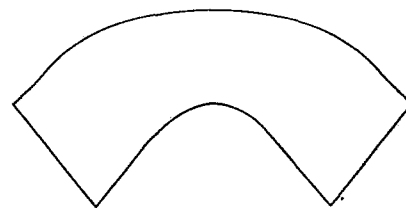
43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
21.04.82 Patentblatt 82/16

72 Erfinder: Passmann, Wilhelm
Pankratiusplatz 13
D-4700 Hamm 4(DE)

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

54 Gesichtsschutzvorrichtung zum Kopfwaschen im Friseursalon.

57 Gesichtsschutzvorrichtung aus elastischem Kunststoff zum Vorwärtskopfhhaarwaschen bestehend aus einem Gesichtsschutz und einer mit vier einschraubbaren Saugern vorgesehenen Halterung, die auswechselbar an dem Gesichtsschutz befestigt ist, so dass die Vorrichtung auf alle Waschbecken anzubringen ist. Die Widerstandskraft des Kunststoffes wird so benutzt, dass sich der Gesichtsschutz in jeder benötigten Kopfhaltung leicht gegen das Gesicht drückt.



EP 0 049 713 A1



Anmelder
Wilhelm Passmann
Pankratiusplatz 13

Hamm 4, den 17.07.80

4700 Hamm 4

Fotokopie
für die europäische
Patentanmeldung 80107765.2

Deutsches Patentamt
8000 München

Betr.: Ausk St TgbNr. 4880/80/P
- zur Voranmeldung vom 5. April 1980 -

Beschreibung

meiner Idee und Konstruktion Gesichtsschutzvorrichtung
beim Kopfhaarwaschen im Friseursalon!

Der Gesichtsschutz paßt sich der Gesichtsform an. Seine Halterung paßt auf jedes Waschbecken. Er kann schon mit einem Daumen in der Schlaufenhalterung unter dem Waschbecken angehalten werden, das nicht direkt erforderlich ist. Die Kundin legt ihr Gesicht in den Schutzring und kann den Kopf bequem in jede gewünschte Neigung und Haltung, die zum Kopfhaarwaschen erforderlich ist, einnehmen. Sie kann, da sie keinen Arm vor sich auf dem Beckenrand hat um mit einem Gesichtsläppchen die Augen zu schützen, bequemer und besser die richtige Haltung einnehmen. Das Augenabdecken mit dem Gesichtsläppchen hat dazu noch den Nachteil, durch ungeschicktes Zuhalten wird das Wasser gestaut und läuft am Arm zum Körper. Die Kundin glaubt dann, das Lehrmädchel oder auch die Friseurin habe nicht aufgepaßt. Mit dem Gesichtsschutz wird das Waschen für die Kundin und der Friseurin ange-

nehm und erleichtert. Das Gesicht bleibt vollkommen trocken und die Friseurin kann schneller das Haar gründlicher spülen. Der Schutz ist besonders erforderlich beim Abspülen von Dauerwellenflüssigkeit, Fixierung, Färbung, Tönung, Blondierung und dergleichen. Das Augen- und Gesichts-Makeup bleiben mit größerer Sicherheit unverwischt erhalten als bei einer Rückwärtswäsche. Die Kundin kann ihre Augen offen halten und beim Spülen zusehen.

Der Gesichtsschutz ist von seiner Halterung auswechselbar für eine andere Größe anzufertigen.

Mein Modell aus Plastikmaterial in seiner Konstruktion hergestellt, hat und weist alle Eigenschaften auf, und läßt Verbesserungen erkennen, die ich für meine Idee beim Praktizieren im Gebrauch bei der Kundschaft herausgefunden habe.

Die Herstellung und auch Verbesserung ist jetzt ein leichtes mit anderen Möglichkeiten wie ich sie habe.

~~Wochachtungsvoll~~

~~Wilhelm Passmann~~

Anmelder

Hamm 4, den 10. Okt. 1980

Wilhelm Passmann

Pankratiusplatz 14

4700 Hamm 4

Fotokopie

für die ~~europäische~~

~~Patentanmeldung~~ 801077652

Betr.: Ausk St TgbNr. 4880/80/P

Ergänzung der Beschreibung

In der Zeit, in der ich auf die Schwarzweißfotos warten mußte, habe ich eine Verbesserung herausgefunden.

Eine Halterung mit vier einschraubbaren Saugern und mit der Konstruktion die Widerstandskraft des Materials genutzt, die den Gesichtsschutz in jeder Kopfhaltung, ob tief oder nicht so tief, leicht gegen das Gesicht drückt.

Die Anbringung und auch Widerstandskraft, die den Gesichtsschutz leicht zum Gesicht drückt, ist mit den Photos in der Reihenfolge demonstrativ dargestellt.

Die "Verbesserung", die ich schon ohne fachmännische Hilfe vorgenommen habe, zeigt, daß ich vor Nachahmungen meiner Idee geschützt sein muß.

Alle anderen Modelle mit ihren verschiedenen Halterungen haben ihren Vorteil und Nachteil zu demonstrieren und geben Anregung zu einer Verbesserung.

Die dem Patentamt eingereichten Photos sind die Dokumentation meiner Idee.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Passmann

Anmelder
Wilhelm Passmann
Parkratiusplatz 13

4700 Hamm 4

Fotokopie

für die europäische

Patentanmeldung 801077652

Ausk St.TgbNr. 4880/80/P

Patentansprüche

Meine Idee die neu ist für die Vorwärtswäsche. Das Gesichtsläppchen erübrigt sich. Die Kundin kann, da sie keinen Arm vor sich auf den Beckenrand hat, bequemer und besser die richtige Kopfhaltung einnehmen.

Eine Konstruktion die Gesichtsschutzvorrichtung, die mit ihrer Halterung auf alle Waschbecken anzubringen ist. Der Gesichtsschutz ist von seiner Halterung auswechselbar anzufertigen.

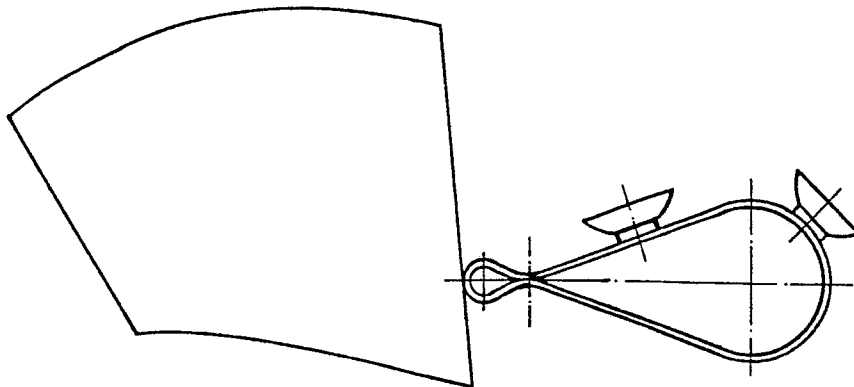
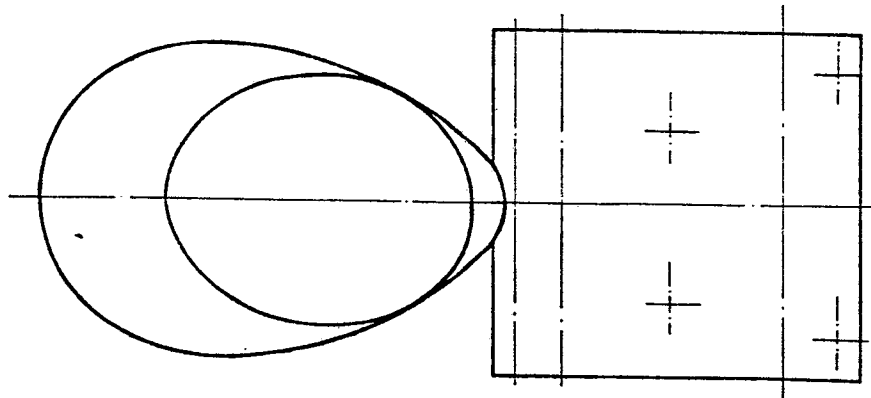
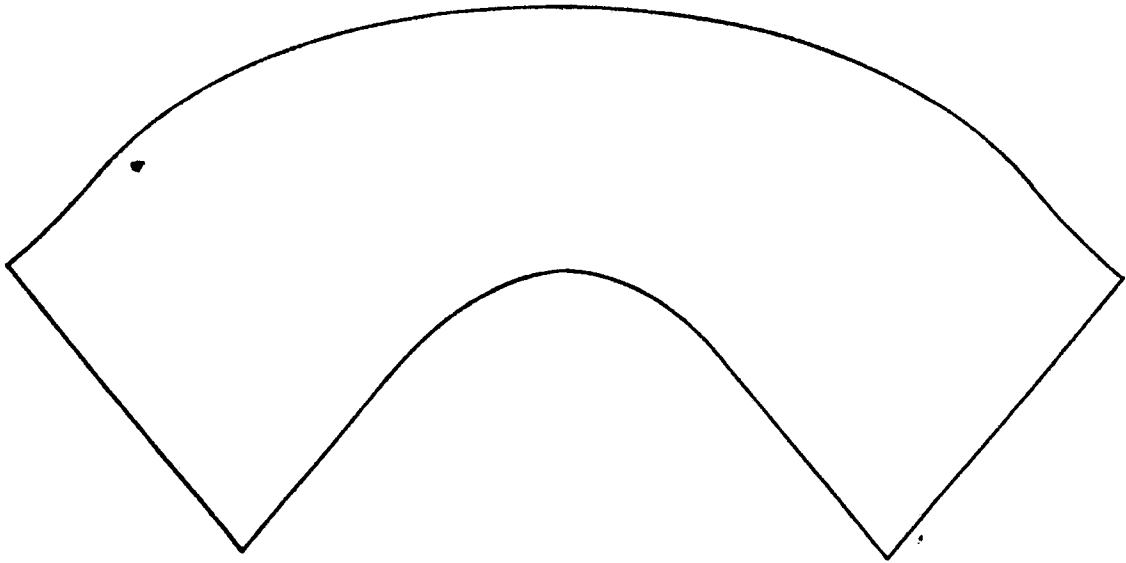
Mein Modell aus Plastikmaterial in seiner Konstruktion hergestellt, hat und weist alle Eigenschaften auf, die ich für meine Idee beim Praktizieren im Gebrauch bei der Kundschaft herausgefunden habe.

Diese Idee, die mit der Konstruktion als Modell alle Eigenschaften hat und aufweist, Verbesserungen erkennen läßt, möchte ich als patentfähig gegen Nachahmung unter Schutz gestellt haben.

Die Herstellung und auch Verbesserung ist jetzt ein leichtes mit einem Fabrikaten zu besprechen mit anderen Möglichkeiten wie ich sie als Friseur habe.

Ich bitte Sie, das zu berücksichtigen.

~~Hochachtungsvoll~~
Wilhelm Passmann





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE		KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int Cl ³)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch
Y	<u>DE - C - 958 503</u> (SCHWABE) * Insgesamt * --	A 45 D 19/06
Y	<u>DE - C - 822 886</u> (SCHNEID) * Insgesamt * --	
Y	<u>DE - C - 895 961</u> (SEILER) * Seite 1, Zeilen 60-64; Abbildung 1 * --	
A	<u>US - A - 1 749 050</u> (WALKER) * Abbildung 1 * ----	
		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int Cl ³)
		A 45 D
		KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE
		X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument
		&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
<input checked="" type="checkbox"/>	Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.	
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag	19-01-1982	SIGWALT